

Protokoll

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Montag, den 15. Juni 2020 im großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesende: **vom Haupt und Finanzausschuss:**

Vorsitzender Herr Bernd Gottschalk
Herr Martin Bereiter
Herr Roger Nisch
Herr Rainer Hofmann
Herr Markus Wangler
Herr Thomas Keil
Herr Steffen Urich

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Karlheinz Urich
Frau Hedwig Seiler

vom Magistrat:

Bürgermeister Axel Muhn
Stadtrat Reinhard Baron
Stadtrat Jörg Seifert
Stadtrat Gernot Hofmann
Stadtrat Bernd Arndt

von der Verwaltung:

Hauptamtsleiter/Schriftführer Markus Best

von der Presse:

Herr Giebenhain

Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 2.) Mitteilungen
- 3.) Beratung und Beschlussempfehlung zum Angebot der Jugendwerkstätten Odenwald e.V. zur Durchführung von Gemeinwesenarbeit in Bad König (H.u.F. 144)
- 4.) Beratung und Beschlussempfehlung zur Anpassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuersatzung (H.u.F. 146)
- 5.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Erlass einer Katzenschutzverordnung (H.u.F. 153)
- 6.) Beratung und Beschlussempfehlung über die Neufassung des Frauenförderplans der Stadt Bad König (H.u.F. 154)
- 7.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Erlass der Kindergartengebühren und Nebenkosten während der Schließung im Rahmen der Corona-Pandemie (H.u.F. 155)

- 8.) Beratung und Beschlussempfehlung zu den Windvorranggebieten in der Bad Königer Gemarkung
- 9.) Beratung zur Biber-Problematik im Bereich Kurpark/Sportzentrum
- 10.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 29. Januar 2020 auf Umbenennung und Erweiterung der Nutzungsweise der „Alten Schule“ zu „Jugend- und Kulturzentrum Bad König“, kurz JuKuZ (H.u.F. 147)
- 11.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Fahrradwege/Radverkehrskonzept (H.u.F. 149)
- 12.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Fragen aus dem Parlament
- 13.) Beratung und Beschlussempfehlung
 - a) über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Eruierung von Fördermöglichkeiten
 - b) über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Beteiligung an der Fördermittelberatungsstelle des Odenwaldkreises (H.u.F. 156)
- 14.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss der Stadt Bad König für das Jahr 2015 gemäß § 113 der HGO und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO (H.u.F. 152)
- 15.) Anfragen

TOP 1.) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Bernd Gottschalk eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht ergangen und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Herr Nisch fragt, was bei TOP 8 konkret besprochen werden soll. Der Bürgermeister erläutert, dass die Aufnahme des TOP Wunsch des Stadtverordnetenvorstehers war, um ein Meinungsbild der Stadtverordnetenversammlung zum Thema Windkraft zu ermöglichen.

Herr Nisch beantragt, den aktuellen CDU-Antrag vom 14.06.2020 zu diesem Thema als Grundlage für die Beratung zu nehmen. Die CDU-Fraktion erteilt ihr Einverständnis.

Herr Gottschalk lässt über den Ergänzungswunsch abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss ist damit einverstanden, den Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2020 zum Thema Windkraftanlagen im Rahmen des TOP 8 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen (3 SPD, 2 CDU, 1 ZBK), 1 Enthaltung (ZBK)

Da auf Nachfrage gegen die Tagesordnung keine weiteren Einwände erhoben werden, gilt diese wie vorgeschlagen.

TOP 2.) Mitteilungen

Bürgermeister Muhn teilt mit, dass für das Feuerwehrhaus Nieder-Kinzig die Verputzarbeiten vergeben sind.

Für die Hans-Neidig-Halle sind die Angebote für den Ausbau des Fußbodens eingeholt.

Es liegen Anfragen von zwei Gesangsvereinen vor, die die Freilichtbühne während der Pandemiezeit für Chorproben nutzen möchten. Der Bürgermeister wird diesem Wunsch nach Vorlage eines Hygienekonzeptes und Benennung eines Verantwortlichen entsprechen.

TOP 3.) Beratung und Beschlussempfehlung zum Angebot der Jugendwerkstätten Odenwald e.V. zur Durchführung von Gemeinwesenarbeit in Bad König (H.u.F. 144)

Bürgermeister Axel Muhn erläutert den Sachverhalt.

Nachdem alle aufkommenden Fragen geklärt wurden, lässt Herr Gottschalk über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund der in Bad König vorhandenen integrationspolitischen Herausforderungen wird die JWO bei Bewilligung der Fördermittel mit der Durchführung der Gemeinwesenarbeit in Bad König ab dem 01.07.2020 für den Förderzeitraum von 5 Jahren beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4.) Beratung und Beschlussempfehlung zur Anpassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuersatzung (H.u.F. 146)

Bürgermeister Axel Muhn erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Gottschalk lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zur vorgeschlagenen Anpassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Stadtgebiet Bad König zum 01.01.2020 mit folgenden Steuersätzen:

Für den ersten Hund	60,00 €
Für den zweiten Hund	120,00 €
Für den dritten und jeden weiteren Hund	132,00 €
Für einen gefährlichen Hund	660,00 €

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (3 SPD, 2 CDU), 1 Nein-Stimmen (ZBK), 1 Enthaltung (ZBK)

Zu TOP 5.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Erlass einer Katzenschutzverordnung (H.u.F. 153)

Herr Nisch erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Frau Seiler bittet, entsprechende Hinweise halbjährlich in den Stadtnachrichten zu veröffentlichen.

Herr Gottschalk lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, beigefügte Katzenschutzverordnung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6.) Beratung und Beschlussempfehlung über die Neufassung des Frauenförderplans der Stadt Bad König (H.u.F. 154)

Bürgermeister Muhn erläutert den Sachverhalt.

Herr Gottschalk lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan für die Zeit vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2025 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag auf Erlass der Kindergartengebühren und Nebenkosten während der Schließung im Rahmen der Corona-Pandemie (H.u.F. 155)

Bürgermeister Muhn berichtet von dem geplanten übereinstimmenden Vorgehen aller Kreiskommunen, die aufgrund der aktuellen pandemiebedingten Kita-Schließungen bis einschließlich Juli 2020 von einer Erhebung der Kita-Gebühren absehen möchten.

Herr Gottschalk lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die lt. geltender Kindergartengebührensatzung zu erhebenden Betreuungsgebühren und Nebenkosten (für Mittagessen sowie für Frühstück, Getränke und Bastelpauschale) zunächst für die Kalendermonate April bis Juli 2020 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 8.) Beratung und Beschlussempfehlung zu den Windvorranggebieten in der Bad Königer Gemarkung

Herr Gottschalk verliest den Antrag der CDU-Fraktion. Herr Nisch bittet bis zur Stadtverordnetenversammlung, die auf die Stadt zukommenden und bereits entstandenen Kosten (Gutachten, (Rechts-)beratungskosten usw.) nochmals mitzuteilen.

Der Ausschuss verzichtet auf eine Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 9.) Beratung zur Biber-Problematik im Bereich Kurpark/Sportzentrum

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Herr Urich möchte in dem Zusammenhang auch die künftige Entwässerungssituation der Waldstraße und der Seen im Kurpark beleuchtet haben.

Zu TOP 10.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 29. Januar 2020 auf Umbenennung und Erweiterung der Nutzungsweise der „Alten Schule“ zu „Jugend- und Kulturzentrum Bad König“, kurz JuKuZ (H.u.F. 147)

Herr Wangler erläutert den Antrag der CDU-Fraktion vom 14.06.2020.

Herr Gottschalk lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob aus Vorgaben des Baurechts- oder sonstigen gesetzlichen Vorgaben, z. B. brandschutzrechtliche Vorgaben, die Räumlichkeiten der „Alten Schule“, Schulstraße 7, als „Jugend- und Kulturzentrum“ (JuKuZ) nutzbar sind. Die nach der Prüfung festgestellten Ergebnisse werden der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung gestellt. Weitere Planungen einer etwaigen Nutzung werden erst weiter vorangetrieben, wenn die Ergebnisse des Prüfauftrages zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 11.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Fahrradwege/Radverkehrskonzept (H.u.F. 149)

Frau Seiler erläutert den Antrag. Herr Nisch bittet, die Radfahrstreifen mit aufzunehmen. Dies findet Zustimmung.

Herr Gottschalk lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass in allen geplanten Neubaugebieten Fahrradwege oder Radfahrstreifen eingeplant werden sollen und beteiligt sich am Radverkehrskonzept des Kreises.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (3 SPD, 2 CDU), 1 Nein-Stimmen (ZBK), 1 Enthaltung (ZBK)

Zu TOP 12.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Fragen aus dem Parlament

Frau Seiler erläutert den Antrag.

Bürgermeister Muhn weist darauf hin, dass zwischenzeitlich alle Anfragen beantwortet wurden. Evtl. nicht ausreichend beantwortete Punkte sollen bitte mitgeteilt werden.

Frau Seiler erklärt, dass sie ihren Wunsch nicht als Antrag, sondern als Erinnerung abgefasst hat.

Aus diesem Grund erfolgt keine Abstimmung

Zu TOP 13.) Beratung und Beschlussempfehlung

a) über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30.01.2020, hier: Eruiierung von Fördermöglichkeiten

b) über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Beteiligung an der Fördermittelberatungsstelle des Odenwaldkreises (H.u.F. 156)

Frau Seiler erläutert den Antrag. Mittlerweile kam das Angebot der Fördermittelberatungsstelle neu hinzu.

Herr Gottschalk lässt über beide Beschlussvarianten abstimmen:

- a) Die Stadtverordnetenversammlung fordert ihren Magistrat auf, alle möglichen Förderungen (Kreis, Land, Bund) zu eruiieren, die einen Beitrag zur Sanierung des nassen Sportplatzes der TSG Bad König leisten können. Der Magistrat berichtet in der Stadtverordnetenversammlung über die Ergebnisse.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- b) Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage 2 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (3 SPD, 2 CDU), 2 Enthaltungen (ZBK)

Zu TOP 14.) Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss der Stadt Bad König für das Jahr 2015 gemäß § 113 der HGO und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO (H.u.F. 152)

Herr Muhn und Herr Best erläutern den Sachverhalt.

Herr Gottschalk lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der Jahresabschluss und der Schlussbericht für das Jahr 2015 werden gemäß § 113 HGO beschlossen. Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 484.341,80 €, das außerordentliche Ergebnis mit einem Fehlbetrag in Höhe von 229.994,08 € und das Gesamtergebnis dadurch mit einem Fehlbetrag in Höhe von 714.335,88 €.

Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt jeweils 40.914.028,29 €.

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 1.098.458,74 €.

- b) Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Die im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellten Mittelüberschreitungen werden nachträglich festgestellt und nach § 100 HGO genehmigt.
- d) Die Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO wird erteilt

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (3 SPD, 2 CDU), 2 Nein-Stimmen (ZBK)

TOP 15.) Anfragen

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder um ihre Anfragen.

Herr Keil berichtet von regem Betrieb auf dem Kernstadt-Spielplatz im Lustgarten zu nächtlicher Stunde und fragt, ob der Magistrat diesen abschließen kann.

Bürgermeister Muhn muss hier auf die Polizei verweisen.

Weiter bittet Herr Keil, die chaotische Beschilderung am Zeller Gewerbegebiet zu überprüfen. Bürgermeister Muhn wird sich das zunächst anschauen.

Herr Gottschalk fragt, ob bereits ein Eröffnungstermin für das Freibad feststeht.

Der Bürgermeister berichtet, dass ein gemeinsamer Absprachetermin mit Höchst und Breuberg am 17.06.2020 stattfinden wird und erinnert an den Helfer-Aufruf des Fördervereines.

Herr Bereiter erkundigt sich nach dem Sachstand des Gewerbegebietes an der B45.

Hier wird laut Bürgermeister Ende des Monats ein weiteres Treffen mit der HLG stattfinden.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme, schließt die Sitzung um 21:30 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg.



Bernd Gottschalk
Vorsitzender des
Haupt- und Finanzausschusses



16.06.20

Markus Best
Schriftführer